



04 | DAS DOPPELTE LOTTCHEN

Rundgang 2

Totalunternehmung	Häring AG, Eiken
Architektur	ARGE Architheke AG, Brugg & Matthias Bill Architekt, Basel
Landschaftsarchitektur	SKK Landschaftsarchitekten AG, Wettingen
Tragwerksplanung	Fanzun AG, Zürich
Elektroplanung	Enevista Engineering AG; Zofingen
HLKS - Planung	Herbst Beratung & Planung AG, Frick
Bauphysik	Kuster + Partner AG, Münchenstein
Brandschutz/Holzbauing.	Häring AG, Eiken
Holzbauplanung	Häring AG, Eiken

Der Projektvorschlag verteilt das Raumprogramm des Kindergartens auf zwei Gebäuderiegel, welche senkrecht zum Steingrubenweg positioniert werden. Hierdurch spannt sich ein Zwischenraum auf, welcher auf städtebaulicher Ebene das Entwicklungsgebiet im Norden sowie den Schulneubau im Süden durch das Freiraumkonzept miteinander verbindet und miteinander verwebt.

Durch die städtebauliche Setzung von zwei längs gerichteten Baukörpern wird eine Art «Dorfplatz» aufgespannt, über welchen die Kindergartengruppen erschlossen werden. Die Adressierung erfolgt über den neu geschaffenen Freiraum. Die Setzung erzeugt spannende Zwischenräume, deren Nutzung man sich grundsätzlich sehr gut vorstellen kann. Leider verliert die städtebauliche Gliederung gegen Norden seine klare Struktur aufgrund der unterschiedlich langen Gebäuderiegel. Der östlich angeordnete Geräteraum vermag als städtebauliche Abgrenzung gegen Osten nicht vollends zu überzeugen.

Die Qualität des gedeckten Zwischenraumes wird als Begegnungsraum als sehr positiv bewertet. Unterschiedliche Spielangebote werden rund um die Gebäude angeordnet, im Nordosten entsteht aufgrund des kürzeren Gebäuderiegels eine grössere, zusammenhängende Spielwiese. Die um die Gebäude herum gedachte Anordnung unterschiedlicher Spielbereiche stellt vielfältige, unterschiedliche Spielmöglichkeiten dar, bedingt aber auch einen erhöhten Aufsichtsbedarf. Durch die städtebauliche Setzung werden bestehende Bäume im Süden zum Teil gefällt. Die Obstwiese sowie die Bäume auf der Parzelle 379 bleiben vollständig erhalten.

Die Neubauten werden in Holzbauweise konzipiert; lediglich die Bodenplatte und das Fundament ist in Betonbauweise vorgesehen. Der architektonische Ausdruck sowie die Innenräume vermögen mit einer kindgerechten Gestaltung überzeugen. Die umgekehrten Satteldächer sind nicht typisch für die Umgebung, betonen aber den öffentlichen Charakter des Gebäudes. Eine farbig lasierte Holzfassade unterstreicht die Kindergartennutzung der Gebäude.

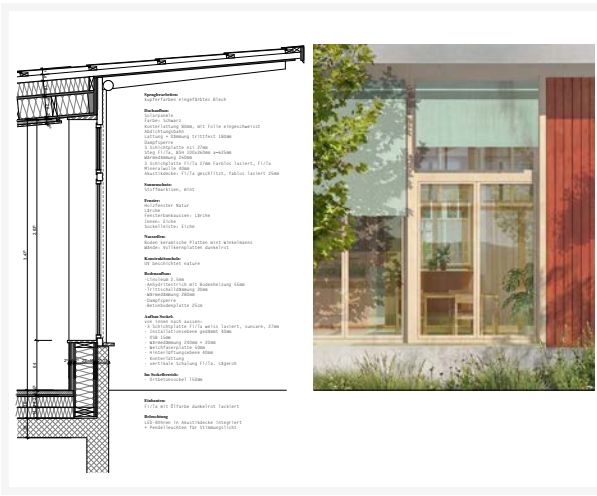
Die Kindergartengruppen werden in einzelnen Clustern bestehend aus dem Hauptgruppenraum, Gruppenraum, Garderobe und den Nebenräumen konzipiert. Die Räume sind durch einen interessanten «Rundlauf» miteinander verbunden und funktionieren grundsätzlich als einzelne Einheiten sehr gut. Einzig der schmale Eingangsbereich in den Hauptunterrichtsraum entlang der WC-Anlagen wird als nachteilig empfunden. Durch die Anordnung der Kindergartenklassen in zwei Gebäudekörpern sind die Synergien der drei Kindergarten Klassen eingeschränkt. Die integrative Kindergartengruppe wird in einem separaten Baukörper verortet, welches dem integrativen Gedanken aus architektonischer Sicht widerspricht.

Im Vergleich mit den weiteren Projektbeiträgen ist die Geschossfläche am höchsten. Dementsprechend sind die Baukosten von allen Projekten am höchsten und weit über dem Durchschnitt.

Das Projekt besticht durch einen interessanten städtebaulichen Ansatz der Vernetzung der anliegenden Areale. Leider vermag es in den betrieblichen Abläufen und der Flächeneffizienz nicht vollends zu überzeugen.

einfach Bauen

Konstruktionschnitt + Technik 1:20



zentral + nutzbar

Garderobe und Eingang

Konstruktion + Ausdruck

Nicht nur in architektonischer und typologischer Hinsicht steht der Entwurf an der Grenze der Einfachheit. Auch konstruktiv ist ein solches Konzept vereinfacht: mit Betonwerksteinen, die in einer schichtenweisen Anordnung in der Fassade eingesetzt werden. Die gesamte Konstruktion ist konsequent einfach und leicht zu montieren. So bleibt diese auch bei einer Vergrößerung des Gebäudes unverändert. Die Konstruktion ist in drei Schichten gegliedert: eine äußere Schicht aus Betonwerksteinen, eine mittlere Schicht aus Holzwerksteinen und eine innere Schicht aus Ziegeln. Die Konstruktion ist so einfach, dass sie auch von einem Laien montiert werden kann.

„Man darf nie vergessen: Kinder sind auch Menschen.“
Erich Kästner: Das Doppelte Lottchen, 1949

Stiefgraben Neubau 3-fach Kindergarten, Wiesbaden
Das Doppelte Lottchen

Brandschutz

Die Außenwände in zwei Schichten verbleibt es, beide als Betonwerkstein. Die Konstruktion ist so einfach, dass sie auch bei einer Vergrößerung des Gebäudes unverändert bleibt. Die Konstruktion ist in drei Schichten gegliedert: eine äußere Schicht aus Betonwerksteinen, eine mittlere Schicht aus Holzwerksteinen und eine innere Schicht aus Ziegeln. Die Konstruktion ist so einfach, dass sie auch von einem Laien montiert werden kann.



Farb- und Materialkonzept

interiore	exteriore
Fußboden: Fichte, lackiert	Betonwerkstein: Grau, natur
Wände: Fichte, lackiert	Fenster: Fichte, natur
Decke: Fichte, lackiert	Fensterbank: Fichte, natur
Stühle: Buche, lackiert	Einbauten: Fichte, natur
Bänke: Buche, lackiert	Einbauten: Fichte, natur
Bänke: Buche, lackiert	Einbauten: Fichte, natur

Nachhaltigkeit

Neben der konstruktiven Nachhaltigkeit, ist auch die langfristige ökonomische Nachhaltigkeit zu berücksichtigen. Eine einfache Konstruktion ist auch eine einfache Wartung. Die Konstruktion ist so einfach, dass sie auch bei einer Vergrößerung des Gebäudes unverändert bleibt. Die Konstruktion ist in drei Schichten gegliedert: eine äußere Schicht aus Betonwerksteinen, eine mittlere Schicht aus Holzwerksteinen und eine innere Schicht aus Ziegeln. Die Konstruktion ist so einfach, dass sie auch von einem Laien montiert werden kann.

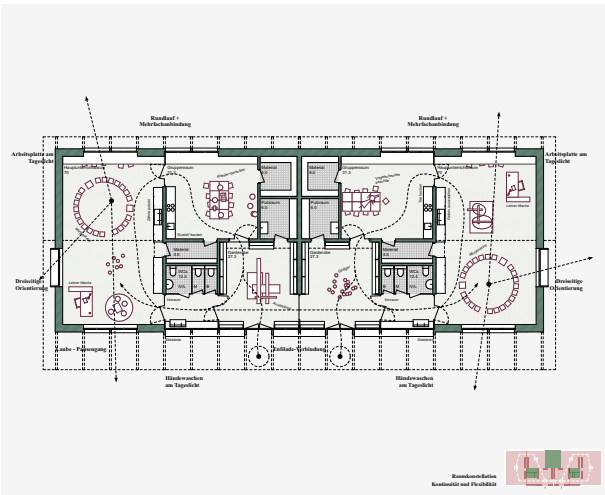


Haustechnik

Alle drei Kindergärten erhalten eine zentrale Lüftung, die mit einer raumweisen CO₂-Steuerung ausgestattet ist. Dadurch wird die Luftqualität konstant an den tatsächlichen Bedarf angepasst. Dies ermöglicht einen Energieeinsparung von bis zu 30%. Die Konstruktion ist so einfach, dass sie auch bei einer Vergrößerung des Gebäudes unverändert bleibt. Die Konstruktion ist in drei Schichten gegliedert: eine äußere Schicht aus Betonwerksteinen, eine mittlere Schicht aus Holzwerksteinen und eine innere Schicht aus Ziegeln. Die Konstruktion ist so einfach, dass sie auch von einem Laien montiert werden kann.

Typologie

Regelkindergarten 1:100



dreiseitig belichtet + ausgerichtet

Hauptraum



Stiefgraben Neubau 3-fach Kindergarten, Wiesbaden
Das Doppelte Lottchen